

Das Einfache rührt das
Herz an!

Gedichtband 2

Andrea Zaia

Was schon immer war

Wandern durch die Zeit,
für die Ewigkeit bereit.

Das ist der Mensch sein Leben lang
und fragt doch bang.

Wie wird das Ende sein?
Bin ich nach diesem Leben ganz allein?

Ein weiser Mensch schaut ihm ins Gesicht.
In seinen Augen strahlt ein Licht.

Das Licht der Zuversicht leuchtet hell.
Vergessen sind all die Ängste schnell.

Er sieht - wunderbar,
was schon immer war...

Fluss des Lebens

Die Quelle ist manchmal so fern.
Schaut man zu ihr doch immer wieder gern.

Das Rinnsal der Kindheit,
von mancher Pflicht befreit.

Birgt schon manchen Schmerz,
ist beschenkt mit einem großmütigen Herz.

Der wilde junge Fluss
kämpft gegen manches Muss.

Will finden eigene Ufer des Lebens.
Schlägt manche Welle vergebens.

Wird gezähmt durch den Zusammenschluss
mit einem anderen Fluss.

Rinnsale treffen des Flusses Lauf.
Schließen so die Türen der Welten auf.

Der breite Fluss kann nun manchmal ruhig fließen,
und muss sich schließlich doch ins Meer ergießen.

Alles folgt dem Fluss des Lebens.
Alles Wollen ist am Ende doch vergebens.

Liebe in deinem Leben

Fehlt die Liebe in deinem Leben,
kannst du schwer vergeben.

Liebe macht dein Herz so weit,
macht dich zur Vergebung bereit.

Liebe kann dich lehren,
dass du Manches musst entbehren.

Liebe wird dich begleiten,
in undurchsichtigen Zeiten.

Liebe kann dich halten,
an den Tagen, den kalten.

Liebe wird dich decken,
in undurchdringlichen Hecken.

Liebe wird sein, still und leise,
auf ihre unverwechselbare Weise.

Liebe kann dich in die Zukunft führen.
denn sie wird dich nie verlieren.

In Gedanken

In Gedanken versunken,
von Trauer trunken,
sehe ich dein Leben vor meinem Auge ziehen.
Wir durften viele Wege miteinander gehen.

Diese Erkenntnis hält mich in schlimmen Stunden.
In denen ich dich nicht gefunden.
Sie geleitet meine Gedanken,
die sich um Hoffnung auf Frieden ranken.

In Gedanken verstrickt,
meine Lebensuhr - wie deine - tickt.
Das schmerzt genauso wie die Trennung von dir.
Du bist nicht mehr neben mir.

Doch in Gedanken halte ich fest.
Was mich hoffen lässt.
Dein Lachen, deine Kraft, dein Mut
machen manchen Schmerz des Lebens gut.

Du wirst in Gedanken bei mir sein.
Deshalb bin ich nun nie mehr allein.
Das tröstet, hält und bringt mich weiter
auf der Lebensleiter.

Musik

Musik begleitete uns so manche Stunde,
in fröhlicher und besinnlicher Runde.

Du hörtest sie voll Leidenschaft,
Hast dir eine Nische so geschafft.

Musik erklang in allen Lebenslagen
gerade an schmerzvollen Tagen.

Musik befreit und hält dich im Hier.
Musik schaffte manche Stunde ein liebevolles WIR..

Musik hält und trägt die Seele in Schmerz und Freud.
Musik hat niemals einen Menschen gereut.

Musik drückt aus, berauscht, beflügelt und erfreut.
Musik macht die Seele weit.

Musik ist Begleiter, Hüter, Wahrer und Form.
Musik bringt den Menschen aus der Norm.

Musik, Musik, Musik
begleitet des Menschen Geschick...

Wie eine Feder

Leicht wie eine Feder ist des Menschen Herz
erfährt es niemals Schmerz.

Doch des Lebens Lauf
hält der Mensch niemals auf.

Die Schmerzen des Lebens
sind nur dann vergebens,
wenn das Herz zerstört,
weil es längst nicht mehr dir gehört.

Wenn eine weiße Feder in dein Leben schwebt,
dein Herz für die Liebe schlägt.
Die Feder weckt dich aus dem Schlaf der Anpassung.
Bringt dich aus deiner Fassung.

Die Feder der Leichtigkeit
macht dich so für ein neues Leben bereit.
Sie schwebt hinein in alles Schwere,
beseitigt des Herzens Leere.

Die Feder nimmt hinweg alle Last,
ganz ohne Hast...

Voll Zuversicht

Voll Zuversicht war dein Sinn,
Du nahmst mich wie ich war und bin.

Voll Zuversicht bin ich auch heute,
und auch der Trauer Beute.

Voll Zuversicht will ich gern sein.
Ich wäre sonst eines Tages ganz allein.

Voll Zuversicht glaube ich, dass ich dereinst dich
wiedersehe,
wenn ich meinen letzten Weg dann gehe.

Spuren des Lebens

Heute suchen wir dein Leben.
Es wird Kraft und Mut uns geben.

Du gingst so plötzlich. - Wir sind voll Fragen.
Antworten wollen wir noch nicht wagen.

Schauen wir auf deine Lebensspur.
Finden wir die Liebe nur.

Sie wird uns leiten in die Zeit,
die viele Spuren von dir hält bereit.

Deine Spuren zu suchen und zu finden,
wird manche Frage überwinden.

Du bist uns nah, das ist tröstlich nun,
wenn du wirst in der Liebe ruhen.

Deine Spuren werden mit der Zeit verwehen.
Wir glauben fest, dass wir dich einmal wiedersehen.

Schreite fort!

Schreite fort von diesem Ort
höre dabei auf inneres Wort.

Bringe dich ein und lebe so,
als wärest du längst im Nirgendwo.

Als sei die Welt schon weit entrückt
und Gottes Plan geglückt.

Sei frei und ungebunden,
deine schönsten Stunden.

Sei aufmerksam und froh.
Empfinde die Welt wie einen Zoo.

Begreife dich selbst als Gottes Kind.
Erkenne, dass Besitz nie widersteht dem Wind.

Sei aufmerksam und lebensfroh,
gewiss was ist, bleibt niemals so.